



## Neubau von 10 Reihenhäusern in typisch schwedischer Bauweise an der Oranienburger Straße in Hohen-Neuendorf



Auf Erbpachtgrundstücken der Kirchengemeinde Birkenwerder, welche an der Oranienburger Straße in Hohen-Neuendorf liegen, sind von der Firma Aladomo Schwedenhaus, 10 Reihenhäuser in typisch schwedischer Bauweise, im Passivhaus-Standard (KFW55-förderfähig) und farblich unterschiedlich gestalteten Holzfassaden, geplant und errichtet worden. Die Wohnfläche dieser Niedrigenergie-Häuser beträgt je nach Ausführung 105m<sup>2</sup> oder 108m<sup>2</sup>.

Ganz individuell konnten die Bauherren bei der Grundrissgestaltung sowie der Wahl der Fassadenfarbe mitwirken, so dass jedes dieser Häuser den unterschiedlichen Wünschen der Käufer entspricht.

Die Häuser liegen verkehrsgünstig an der Bundesstraße 96. Die hinteren, ruhig gelegenen Gartengrundstücke, liegen direkt am Wohngebiet Erdmannstraße, einer kleinen Schwedenhausssiedlung in Hohen Neuendorf. Viele weitere, sehr individuelle Schwedenhäuser, sind dort ebenfalls von Aladomo, im Kundenauftrag errichtet worden.

Die Grundstücke an der Oranienburger Straße standen, mangels geeigneter Baupartner und fehlender Konzepte, fast ein Jahrzehnt leer, fast schien es so, als ließe sich dieser Teil Hohen-Neuendorfs nie richtig beleben.

Allerdings hat der Kirchengemeinderat mit der Firma Aladomo einen ebenso erfahrenen, wie kompetenten und visionären Baupartner gefunden, der sich fachkundig und zielgerichtet an die Vermarktung und Bebauung der Grundstücke gemacht hat.

Der Weg dorthin war jedoch kein leichter. So mussten bei der Planung diverse neue Bauvorschriften hinsichtlich Brand- und Schallschutz, sowie Statik und Optik der Häuser berücksichtigt werden, was die Vorlaufzeit auf über 18 Monate ausgedehnt hat, bevor im Frühjahr 2014 die Baugenehmigung endlich vorlag und im Sommer 2014 mit dem Bau der Häuser begonnen werden konnte.

Das Projekt hat sich in zwei Bauabschnitte mit je fünf Einheiten aufgeteilt, von welchen die ersten fünf bereits im Winter 2014 bezogen werden konnten.

Erfahrung, Ehrgeiz und Mut aller Beteiligten, hat hier etwas sehr Besonderes geschaffen. Und so konnte im Sommer 2015, nicht einmal ein Jahr nach Baubeginn, das letzte der 10 Häuser bezogen werden.

